

Gottesdienst zum Mitnehmen

Epiphania – Fest der Erscheinung des Herrn



Gottesdienst to go

Zünden Sie eine Kerze an, zuhause oder in einer der geöffneten Kirchen oder an einem anderen Ort.

Kommen Sie zur Ruhe, lassen Sie hinter sich, was Sie ablenkt. Vertrauen Sie darauf, dass Gott jetzt nahe ist, wenn Sie sprechen:

Im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
AMEN

**Halleluja. Lobet den Herrn, alle Heiden! Preiset ihn, alle Völker!
Halleluja.**

GEBET

Guter Gott, lass dein Licht aufgehen, wo dein Licht fehlt, wo es dunkel ist, wo Verzweiflung ist, wo finstere Mächte drohen.

Dort lass dein Angesicht leuchten, dass unsere Gesichter strahlen.

AMEN

PSALM 72

Gott, gib dein Recht dem König und deine Gerechtigkeit dem Königssohn, dass er dein Volk richte in Gerechtigkeit und deine Elenden nach dem Recht. Lass die Berge Frieden bringen für das Volk und die Hügel Gerechtigkeit. Die Könige von Tarsis und auf den Inseln sollen Geschenke bringen, die Könige aus Saba und Seba sollen Gaben senden. Alle Könige sollen vor ihm niederfallen und alle Völker ihm dienen. Denn er wird den Armen erretten, der um Hilfe schreit, und den Elenden, der keinen Helfer hat. Sein Name bleibe ewiglich; solange die Sonne währt, blühe sein Name. Und durch ihn sollen gesegnet sein alle Völker, und sie werden ihn preisen. Gelobt sei Gott der Herr, der Gott Israels, der allein Wunder tut! Gelobt sei sein herrlicher Name ewiglich, und alle Lande sollen seiner Ehre voll werden!

Die Tagesspruch zu Epiphania steht im 1. Johannes 2, 8b:

„Die Finsternis vergeht und das wahre Licht scheint schon.“

ZUM TITELBILD UND NACHDENKEN

Fremde haben sich auf den Weg gemacht. Sie wurden angesprochen von einem besonderen Licht, einem Stern. Sie waren neugierig und sind ihm gefolgt so lange, bis sie in Bethlehem an der Krippe standen. Diese Fremden haben erkannt: Hier ist das Licht der Welt – in einem kleinen Kind in der Krippe.

Das Motiv des Aufbruchs passt zum Umbruch des Jahresanfangs. Wohin wird der Weg dieses Jahr führen? Welchen Leitbildern (Leitsternen) werden wir folgen? Werden wir die Zeichen erkennen oder lenkt uns der blinde Zufall? Und welche Rolle spielt Jesus Christus auf unserem Lebensweg, auf unsere Suche nach Sinn? Was können wir dem Christuskind als Geschenk mitbringen – die wir selbst die von Gott überreich Beschenkten sind?

FÜRBITTE

Gott, das Licht aus Bethlehem möchte unseren Tag erleuchten. Lass es uns entdecken.

Ich zünde eine Kerze an für die, die nach den Festtagen wieder im Alltag gelandet sind. Schenk uns Augen für deine Wunder.

Dein Licht leuchte uns.

Ich zünde eine Kerze an für die, die nur Finsternis sehen, dass sie ein Licht am Ende des Tunnels bemerken.

Dein Licht leuchte uns.

Ich zünde eine Kerze an für die, die krank sind, dass jemand ein Engel für sie wird.

Dein Licht leuchte uns.

Ich zünde eine Kerze an für die, denen Unrecht widerfährt, dass ihnen Gerechtigkeit aufleuchtet.

Dein Licht leuchte uns.

Ich zünde eine Kerze an für die, die sich nach Frieden sehen, dass sie dafür eintreten und nicht enttäuscht werden.

Dein Licht leuchte uns.

Ich zünde eine Kerze an für die, die einen Blick für dein Licht haben, Gott. Lass es uns in die Welt tragen.

Dein Licht leuchte uns.

Gott, du hast die Sehnsucht nach deinem Licht in unser Herz gelegt. Das siebente Licht leuchtet noch nicht. Gott, wir warten noch, dass deine Herrlichkeit endgültig über uns aufgeht – und wir sie sehen und unsere Gesichter strahlen.

Stille

Und so beten wir voll Vertrauen:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auch auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

AMEN.

SEGEN

Den Weg des Friedens führe mich der allmächtige und barmherzige Herr. Sein Engel geleite mich auf dem Weg, dass ich ausziehe und heimkehre unter seinem Segen. AMEN.

So segne uns der gütige Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist. AMEN.

Ich bin für Sie da: Pfarrer Richard Krause, Tel.: 05232-4010
krause@lutherisch-lage.de www.lutherisch-lage.de

Ev.-lutherischen Kirchengemeinde Lage, von-Cölln-Straße 21, 32791 Lage